

Wissenstransferblatt

Weiterführende Hinweise, Zusatzinfos, Links



Hinweise auf Instrumente

Barometer-Umfragen zwischendurch;
Design Thinking in der Mitwirkung;
Mentimeter; the golden circle (Simon Sinek);
planning by doing / temporäre Gestaltung
eMitwirkung z.B. mit Maptionnaire
Tiefatuchgespräche mit Einzelpersonen
User-Stories & Customer Journey mit Zielgruppen
Zufallsbürgermethode
Tests einbauen; Raum für Unvorhergesehenes einbauen

www-Links | Downloads etc.

Erholungsmonitoring Grün Stadt Zürich/Studie Hürstwald:
https://www.monitoring-fussvelo.ch/images/Bilder/D_erholungsmonitoring_gsz.pdf
Plattform für das Management der Partizipation:
www.maptionnaire.com
Leitfaden Partizipation in der Stadt Bülach
https://www.buelach.ch/fileadmin/files/documents/Stadtentwicklung/Leitfaden_Mitwirkung.pdf
Partizipative Kartierung von Freizeitnutzungen:
<https://www.fva-bw.de/daten-tools/geodaten/urbane-wald-wirtschaft>
Engagement in der Wiederbewaldung : FVA 2020,
https://www.fva-bw.de/fileadmin/user_upload/Abteilungen/Wald_und_Gesellschaft/Sozialwissenschaften/1746_Notfallplan/Handlungsempfehlungen_Freiwilligenaktionen.pdf

Hinweise auf Fallbeispiele etc.

Während eines Jahres wurden die Erholungssuchenden im *Hürstwald* im Rahmen einer Vollerfassung mittels automatischen Zählstellen registriert (Auftrag von Grün Stadt Zürich). Parallel dazu wurden Mobilfunkdaten von Swisscom und Strava (Plattform und App zur Aufzeichnung sportlicher Leistungen) bezogen. Diese drei Datenquellen wurden einzeln aufbereitet und anschliessend statistisch miteinander verglichen. Es wurde untersucht, unter welchen Umständen Mobilfunk- sowie Strava-Daten mit Daten von automatischen Zählstellen verglichen werden können. (Quelle: vgl. Link)
Wie können junge Erwachsene neue Impulse für die Regionalentwicklung setzen? Wie können sie eine lebenswerte Zukunft mitgestalten? Um diese Fragen zu beantworten hat regiosuisse den *Next Generation Incubator* entwickelt, welcher auf dem im 2020 durchgeführten Next Generation Lab aufbaut und einen kreativen Ansatz zur Projektentwicklung durch junge Erwachsenen testet. (Quelle: vgl. Link)

Erkenntnisse

«Es gibt nicht *den* Weg ...»
«Es braucht Versachlichung, z.B. Interessen vertreten und nicht Positionen.»
«Entscheidend ist die Transparenz bezüglich der Handlungs- und Gestaltungsspielräume; diese müssen bei Beginn der Planung respektive des Mitwirkungsprozesses klar kommuniziert werden; innerhalb dieses Rahmens sollte dann Ergebnisoffenheit sichergestellt werden.»
«Eine gute Beteiligung braucht ausreichend Ressourcen.»
«Mitwirkung braucht Mut!»